



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

WEITERE 3,9 MIO. EURO FÜR DIE STADTERNEUERUNG IN FRANKFURT (ODER)

25.09.2008 Fachinformation

Infrastrukturstaatssekretär Rainer Bretschneider überbrachte am 19. September in Frankfurt (Oder) Förderbescheide aus den Programmen "Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen", Stadtumbau und "Soziale Stadt". Damit stehen bis 2012 weitere 3,88 Millionen Euro zur Verfügung. Seit 1991 wurde die Stadtentwicklung/Stadterneuerung mit rund 140 Millionen Euro Bundes-, Landes- und EU-Mitteln unterstützt. Im Programm "Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen" werden 1,13 Millionen Euro bewilligt. Die Gestaltung des Universitätsplatzes sowie die Aufwertung am Unterkirchplatz und an der Friedenskirche sind Schwerpunkte der künftigen Sanierung. Im Programm "Stadtumbau-Ost, Rückbau" werden 2,2 Millionen Euro für den Abriss von weiteren Wohnungen bewilligt. Der Rückbau von Wohngebäuden, insbesondere in den Wohngebieten Neuberesinchen und Nord, dient nicht nur der Beseitigung von Wohnungsleerstand, sondern soll auch den Bestand von Wohnquartieren, die langfristig eine Zukunftsperspektive haben, sichern. Bis 2020 ist der Rückbau von 10.349 WE geplant, von denen bisher 6.165 WE rückgebaut wurden. Bisher wurden bereits rund 25 Millionen Bundes- und Landesmittel für den Rückbau von Wohnungen bewilligt. Stadtumbau bedeutet jedoch nicht nur Abriss, sondern auch Aufwertung. Hierfür wurden bislang rund 9 Millionen bewilligt, die vorrangig in der Innenstadt eingesetzt wurden. Im Programm "Soziale Stadt" werden 550.000 Euro bewilligt. Die Fördermittel sollen für die sozialverträgliche Gestaltung des Stadtumbauprozesses eingesetzt werden, z.B. für die Sanierung von öffentlichen Einrichtungen der sozialen Infrastruktur.

<https://bbu.de/beitraege/weitere-39-mio-euro-fuer-die-stadterneuerung-frankfurt-oder>